



C-Winterweizen, EU-Sorte

HENRIK

Agronomische Eigenschaften

- Mittelfrühe Reife

Resistenz gegenüber Krankheiten

- Praxistaugliches Resistenzprofil von der Halmbasis über das Blatt bis zur Ähre
- Ausgeprägte Resistenz gegenüber Ährenfusarium

Ertragsleistung

- Überzeugende Praxiserträge besonders im Nordwesten Deutschlands

Empfehlungen

- Anbaueignung auch für leichtere Standorte und nach Mais

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



www.LGseeds.de



C-Winterweizen, EU-Sorte

HENRIK

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Sortentyp	Futterweizen
Ertragsaufbau/Ertragstyp	Kompensationstyp
- Ertragstyp:	hoch - mittel
- Bestandesdichte:	mittel
- Kornzahl/Ähre:	hoch - mittel
- Tausendkorngewicht:	■ ■ ■ ■
- Kornertrag:	

Agronomische Eigenschaften

- Reife:	mittel
- Winterhärte:	mittel
- Bestockungsvermögen:	hoch - mittel
- Pflanzenlänge:	lang - mittel
- Standfestigkeit:	mittel

Saatzeit/Saatstärke ¹

- Früh:	260 - 290
- Mittel:	300 - 340
- Spät:	350 - 390

CTU-Herbizidverträglichkeit

- Nein

Wachstumsreglerbedarf

- Tendenz zu Ortsüblich: hoch - mittel

Krankheitsresistenzen

- Pseudocercospora: 0
- Mehltau: ++
- Blattseptoria: +
- DTR: 0
- Gelbrost: +
- Braunrost: 0
- Ährenfusarium: +

Anbaueignung für

- Frühsaat: ■ ■ ■ ■
- Spätsaat: ■ ■ ■
- Stoppelweizen: ■ ■ ■ ■ ■
- Mulchsaat: ■ ■ ■ ■ ■
- Trockengebiete: ■ ■ ■ ■

[1] keimfähige Körner je m² bei normalen Bestellbedingungen

++++ sehr gut +++ sehr gut bis gut ++ gut + mittel bis gut o mittel - mittel bis gering - - gering

■ ■ ■ ■ ■ sehr gut/sehr hoch ■ ■ ■ ■ gut/hoch ■ ■ ■ ■ mittel ■ ■ ■ ■ ausreichend/mittel bis gering ■ gering

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

